

Jerusalem, d. 6. Aug. 59

Sehr geehrter Herr Schatka!

Ihr Schreiben an meinen Sohn ist erst jetzt angekommen, weil Sie übersehen hatten solches per Luft-Post zu senden.

Mein Sohn weiß über die damalige Geschäfts-Übernahme nicht Bescheid, doch bin ich bereit Ihnen darüber Auskunft zu geben.

Ich weiß, daß Sie das Warenlager u. Inventar bezahlt hatten, kann aber heut nicht mehr sagen, wie hoch der Preis dafür war. Jedenfalls habe ich keine Ansprüche gegen Sie .

Dagegen habe ich auf dem Grundstück, das Ihr Herr Bruder Wilhelm Schatka von uns gekauft hatte, eine Rest-Hypothek von 11.000.-- RM in W. Elftausend Mark. Sollte Ihr Herr Bruder für das Grundstück eine Entschädigung bekommen, so bitte ich ihn, auch mich zu berücksichtigen. Seien Sie so frdl. und geben Sie ihm meine Mitteilung darüber weiter.

Es ist erfreulich zu hören, daß Sie solch einen großen Geschäftsbetrieb haben, u. wünsche ich Ihnen, ebenso Ihrem Herrn Bruder u. Familie alles Gute. - Anbei eine Bescheinigung von mir. Sollten Sie solche anders ausgedrückt wünschen, schreiben Sie noch einmal, u. schreiben Sie solche mir vor. -

Mit vielen frdl. Grüßen!

Rosa Ginner